



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 10.07.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Wörth a. Main

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Fath-Halbig, Andreas

Mitglieder des Stadtrates

Dotzel, Jochen
Fried, Michael
Graetsch, Rudi
Hofmann, Gottfried
Kaufer, Nadine
Kettinger, Heiko
Laumeister, Peter
Salvenmoser, Steffen
Schusser, Simon
Sirin, Ayten
Straub, Carolin
Turan, Muzaffer
Wetzel, Frank
Zethner, Birgit

Schriftführung

Englert, Alexander

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Denk, Markus
Lehmair, Stephan

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung am 20.06.2024
3. Digitalisierung der Verwaltung - Vorstellung einer Bürger-App
Vorlage: HV/003/2024
4. Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen im Stadtbereich
Vorlage: TBau/006/2024
5. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bahnhof Teil I"
Vorlage: BV/015/2024
6. Sanierung der Siedlungstraße - Ermächtigung zur Auftragsvergabe
Vorlage: BV/016/2024
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Erster Bürgermeister Andreas Fath-Halbig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgerfragestunde

Während der Bürgerfragestunde werden keine Anliegen an den Stadtrat herangetragen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung am 20.06.2024

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Niederschrift über die Stadtratssitzung am 20.06.2024 zu genehmigen.

3. Digitalisierung der Verwaltung - Vorstellung einer Bürger-App

Sachverhalt:

Bereits seit mehreren Jahren betreibt die Stadt eine Homepage, in der u.a. auch auf aktuelle Ereignisse hingewiesen wird. Um dem geänderten Nutzungsverhalten der Einwohnerschaft Rechnung zu tragen, wird darüberhinaus die Einführung einer „Bürger-App“ erwogen. Dabei werden die Meldungen der Stadt nicht zum Abruf nur bereitgestellt, sondern aktiv als Push-Nachrichten an die Endgeräte der User versandt.

Der Ausschuß für Bildung, Kultur und Soziales hatte in seiner Sitzung am 24.01.2024 beschlossen, das Thema im Sommer nochmals zur Beratung zu stellen.

Mehrere Kommunen in der Nachbarschaft haben sich für das Produkt der Fa. Cosmema entschieden und eingeführt.

Herr Schweiker von der Fa. Cosmema stellt die App über Zoom vor. Besonders hebt er hervor, daß neben der Verwaltung auch Vereine und zugelassene Organisationen Meldungen erstellen können und damit ein breites Spektrum des Ortslebens abgebildet werden kann. Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, Diskussionsforen etc. sind nicht vorgesehen. Über bestehende Schnittstellen kann eine Synchronisation mit der städtischen Homepage ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand erfolgen.

Die Kosten für die App setzen sich aus einer Einmalzahlung in Höhe von 4.329 € netto und einer monatlichen Verfahrensgebühr von 329 € netto zusammen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt drei Jahre. Eine Implementierung kann etwa 8-10 Wochen nach Auftragsvergabe stattfinden.

Auf Anfrage von Stadtrat Laumeister teilt Herr Schweiker mit, daß die Auswahl des von der Homepage in die App zu übernehmenden Materials vorab festgelegt wird.

Stadtrat Turan fragt an, wie die Verbreitung unzutreffender Nachrichten oder dubioser Inhalte verhindert werden kann. Herr Schweiker erläutert, daß der Zugang zur App paßwortgeschützt ist und eine Kontrolle des Contents durch die Fa. Cosmema erfolgt.

Beschluss:

Die Präsentation der Fa. Cosmema wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

4. Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen im Stadtbereich

Sachverhalt:

2024 sollen im Stadtgebiet Wörth a. Main diverse Markierungen (Haltlinie, Mittellinie, Seitenstreifen, Sperrflächen) erneuert werden, vornehmlich in der Landstraße, der Odenwaldstraße und der Frühlingstraße.

Bestandsaufnahme und Ausschreibung der zu erneuernden Markierungen erfolgten durch das Technische Bauamt. Finanzmittel sind in der Haushaltsstelle Straßenunterhalt vorhanden. Ausführung der Markierungen in Heißplastik.

3 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Bieter A	32.256,14 €
Bieter B	37.316,26 €
Bieter C	39.582,97 €

Auf Anfrage von Stadtrat Hofmann erläutert Bgm. Fath-Halbig, daß Heißplastikmarkierungen wesentlich haltbarer als Farbmarkierungen sind.

Stadtrat Laumeister fragt an, ob die Markierungen schon die letzten Beschlüsse des Stadtrats zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 berücksichtigen. Bgm. Fath-Halbig verneint dies. Es sollen lediglich vorhandene Markierungen erneuert werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag an den wenigstnehmenden Bieter A zu vergeben. Bgm. Fath-Halbig gibt bekannt, daß es sich dabei um die Fa. VSO Fahrbahnmarkierungen GmbH aus Bad Homburg handelt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

5. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bahnhof Teil I"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.07.2023 haben Herr Matthias Spall und Herr Muzaffer Turan darum gebeten, für ihre Grundstücke Fl.Nrn. 5133 und 5135 einen Bebauungsplan aufzustellen, der die planungsrechtliche Grundlage für die Genehmigung verschiedener Bauvorhaben bilden soll.

Beide Bauherren haben sich bereiterklärt, die Verfahrenskosten je hälftig zu übernehmen.

Stadtrat Laumeister regt an, den Geltungsbereich um die Verlängerung der Luxburgstraße bis zum Bahngelände zu erweitern. Bgm. Fath-Halbig begründet den Vorschlag der Verwaltung mit der größeren Flexibilität, sobald dort beispielsweise eine Bahnquerung oder eine Bebauung der Freifläche zwischen Güterhalle und Hochwasserschutzhalle geplant werde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans „Bahnhof Teil I“. Der vorläufige Geltungsbereich umfaßt die Grundstücke Fl.Nrn. 5133, 5135, 5824/1, 5824/7 sowie einen Teil des Grundstücks Fl.Nr. 5824.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Stadtrat Turan nimmt an Beratung und Abstimmung gem. Art. 49 GO nicht teil.

6. Sanierung der Siedlungstraße - Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Siedlungstraße wurden öffentlich ausgeschrieben. Dabei haben sechs Firmen die Unterlagen angefordert. Zur Submission am 09.07. lagen folgende Angebote vor:

Bieter A	1.844.981,71 € (100,00%)
Bieter B	1.878.127,48 € (101,79%)
Bieter C	2.028.632,85 € (109,95%)

Die rechnerische Prüfung hat diese Werte bestätigt; derzeit werden von den Bietern noch verschiedene Nachweise und ergänzende Unterlagen angefordert.

Die fortgeschriebene Kostenberechnung vom Januar 2024 schließt mit 1.696.940 € ab.

Aus Sicht der Verwaltung läßt sich folgendes schließen:

Die Anzahl der Bieter ist im Vergleich zu früheren Ausschreibungen zwar relativ gering, es hat aber ein echter Wettbewerb stattgefunden.

Der geringe Abstand der Angebotssummen untereinander von weniger als 10% deutet darauf hin, daß alle Bieter ernsthaft an der Erteilung des Auftrags interessiert sind.

Noch nicht aufgeklärt werden konnte bis zur heutigen Sitzung, worauf die Überschreitung der Kostenberechnung von etwa 8,8% zurückzuführen ist. Als Gründe kommen mehrere Faktoren in Betracht (Preissteigerungen/Lohnerhöhungen im ersten Halbjahr, noch gute Auslastung des Marktes, zu optimistische Einschätzung im Rahmen der Kostenberechnung). Festzustellen ist allerdings auch, daß eine Unter- oder Überschreitung der Kostenberechnung um bis zu 10% als üblich anzusehen ist und dem planenden Büro nicht negativ zugeschrieben werden kann.

Die Verwaltung hat das planende Büro aufgefordert, hierzu weitere Ermittlungen anzustellen. Um den geplanten Baubeginn nicht zu verzögern, schlägt die Verwaltung weiterhin vor, den Bau- und Umweltausschuß zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuß wird zur Vergabe des Auftrags ermächtigt, sofern die Auftragssumme nicht mehr als 9% über der fortgeschriebenen Kostenberechnung, also bei maximal 1.849.664,60 €, liegt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

7. Bekanntgaben

Bgm. Fath-Halbig gibt folgendes bekannt:

- Die Bibliothek hat am 07.07.2024 ihren Betrieb wieder aufgenommen.
- Das Staatliche Bauamt hat den Start der Sanierungsarbeiten auf der B469 mit eintägigem Vorlauf bekanntgegeben. Wegen vorübergehender Sperrung der Anschlußstelle Wörth-Nord wird wieder eine Umleitungsstrecke durch das Stadtgebiet führen. Mit dem Bauamt ist noch abzustimmen, wer die dann erforderliche Parkverbotsbeschilderung in der Landstraße aufstellt und betreut.

8. Anfragen

- Stadtrat Turan regt an, im Amtsblatt auf das zeitnah zum Abfuhrtermin vorgeschriebene Abstellen von Sperrmüll auf den öffentlichen Straßen hinzuweisen. Bei Zuwiderhandlungen soll die Verwaltung ggf. eine kostenpflichtige Ersatzvornahme androhen. Bgm. Fath-Halbig verweist darauf, daß dies nicht möglich ist, da der Verursacher gerade im Umfeld von Mehrfamilienhäusern nicht immer bekannt ist und aus Datenschutzgründen auch nicht immer ermittelt werden kann. Zudem werden vereinzelt angekündigte Abfuhrtermine nicht eingehalten.
- Auf Anfrage von Stadträtin Käufer gibt Bgm. Fath-Halbig bekannt, daß nach Kenntnis der Verwaltung die nächsten Abfuhrtermine der Papiertonne am 02. und 30. August regulär stattfinden werden.
- Stadtrat Wetzl regt an, die Fa. Juwi für die Montage der Windenergieanlagen im Stadtwald möglichst auf den Einsatz von Selbstfahrern (SPMT) zu verpflichten, um die Rodung entlang der Zugwege zu minimieren. Bgm. Fath-Halbig sagt zu, dies anzuregen, zumal die Fa. Juwi in der Vergangenheit selbst um eine hohe Akzeptanz des Vorhabens bemüht war. Er verweist aber

auch auf die bestehenden vertraglichen Regelungen, die eine zwangsweise Durchsetzung nicht zulassen.

- Stadtrat Wetzel weist darauf hin, daß im sozialen Netzwerk Facebook Grafiken zum Projekt Windpark veröffentlicht sind, die dem Stadtrat nicht bekannt sind. Bgm. Fath-Halbig teilt mit, daß es sich hierbei um allgemein zugängliche Unterlagen aus dem immissionsschutzrechtlichen Verfahren handelt.

Andreas Fath-Halbig
Erster Bürgermeister

Alexander Englert
Schriftführung